



Rünenberg, im Dezember 2013

Ryedtwyl

Werte Geschäftspartner, liebe Freunde, liebe Bekannte

Ryedtwyl war mein Lehrmeister.

Um sich ein Bild von ihm zu machen, stellen Sie sich Hannes Schmidhauser im Film "Ueli der Knecht" vor: Ryedtwyl war einfach noch stämmiger und hatte Hände wie Tennisschläger. Zudem strahlte er eine innere Ruhe aus, die jeden fernöstlichen Zenmeister als Zappelphilipp erschienen liess. Ryedtwyl war Bauer. Nicht ein Bauer der jedes Jahr darauf hoffte, dass die Zahlungen des Staates noch etwas höher ausfallen würden. Nein, er kämpfte Tag für Tag um den tadellosen Zustand seiner Kulturen und um das Wohlergehen seiner Tiere. Er glaubte daran, dass die hochwertigen Produkte aus Feld und Stall zu einem gerechten Preis ihren Abnehmer finden werden.

Einmal da musste ich mit Ryedtwyl Quecken jäten. Dies nicht etwa im Gartenbeet unter dem Haus sondern auf dem eben umgepflügten rund 3 ha grossen Weizenacker. Lehrpersonen hatten auf dem Feld einen Anbauversuch durchgeführt. Der Versuch misslang und führte zur Ausbreitung der Quecke. Ryedtwyl murrte während dem jäten vor sich hin: "Immer diese Theoretiker. Es sei doch völlig klar, dass dies so nicht funktioniere. Jetzt sehe man den Seich. Ausbaden muss ich den Blödsinn wieder selber" usw.

Rückblickend weiss ich nicht mehr wie lange wir auf dem Feld jäteten. Schwach erinnere ich mich an den schmerzenden Rücken und an meine Gedanken an Don Quijote im Kampf gegen die Windmühlen.

Eingepägt hat sich mir aber das Bild vom 60-jährigen Ryedtwyl in der "Dreipunktstellung" wie er mit seinen Pranken Queckenwurzel um Queckenwurzel aus der Erde sortierte und diese in den danebenliegenden Korb warf.

Damals konnte ich dem Ganzen nicht viel Sinn abgewinnen. Heute habe ich die Gewissheit, dass Ryedtwyl von der Überzeugung getrieben war, sein Land ertragreich zu halten. Land ertragreich halten hiess für ihn, Land nicht auszubeuten. Er dosierte die Nutzung so, dass wiederkehrende Erträge generiert und die Bedürfnisse aller Nutzer gedeckt werden konnten. Maximalerträge waren nicht sein Ding.

Bei meiner täglichen Arbeit mit Nutzungsplänen, Quartierplänen, Bodenkonzepten oder landwirtschaftlichen Entwicklungskonzepten setzte ich mich dafür ein, Land in Siedlung und Landschaft meiner geschätzten Kunden der Gemeinden, der Privatwirtschaft oder der Landwirtschaft ertragreich zu halten.

Ryedtwyl bleibt so mein Lehrmeister.

Ich danke Ihnen für die guten Kontakte im auslaufenden Jahr und wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und viel Ryedtwyl im 2014.

Freundliche Grüsse

Markus Vogt